

Wer weiß das schon? Dass Dortmunds Oper vom internationalen Fachmagazin OPER! zum besten Opernhaus des Jahres 2022 gewählt wurde. Dass das Konzerthaus als Mitglied von ECHO (European Concert Hall Organisation) in der Champions League der europäischen Konzerthäuser spielt. Dass das Domicil von der New York Times unter den 100 besten Jazzclubs weltweit gerankt wurde und schon neunmal unter den Preisträgern des hochdotierten Bundeskulturpreises APPLAUS rangierte. Dass Dortmund die größte Chorschule Europas beherbergt.

Verkauft sich Dortmund, verkauft sich die Metropole Ruhr mit ihrer überragenden Kulturszenerie unter Wert? Warum fliegt Dortmund bei der Kultur unter dem Radar? Wie wertvoll ist Kultur als Standortfaktor?

Mitwirkende u.a.

- **Moderation: Wolfram Kiwitt,**
Chefredakteur Ruhr Nachrichten
- **Ralf Ebert**
Inhaber STADTart, Dortmund
- **Tobias Ehinger**
Geschäftsführer Theater Dortmund
- **Dr. Raphael Graf von Hoensbroech**
Intendant Konzerthaus Dortmund
- **Didi Stahlschmidt**
Kulturmanager, Kultur- und Musikjournalist,
- **Waldo Riedl**
Geschäftsführer domicil, Dortmund
- **Jörg Stüdemann**
Stadtdirektor, Dezernent für Finanzen, Liegenschaften, Feuerwehr und Kultur, Dortmund

Eine
Veranstaltung von GFS,
Konzerthaus und
Theater Dortmund

Programmdetails: gfsdortmund.de oder via QR-Code
Anmeldung an info@gfsdortmund.de



Foto: Ruhrnachrichten

© Daniel Sumesgutner

Dortmunder Dialog 87



Wie viel Kultur braucht der Strukturwandel?



Konzerthaus Dortmund
Brückstraße 21, Foyer
44135 Dortmund
Mittwoch, 5. Juni 2024
18.00 Uhr